STEREOTYPE

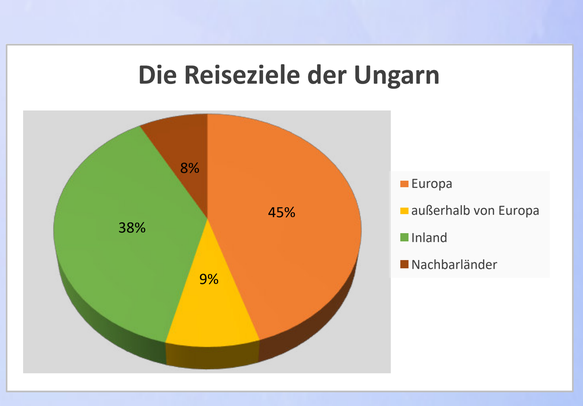
FORSCHUNGSZIELE UND HYPOTHESEN

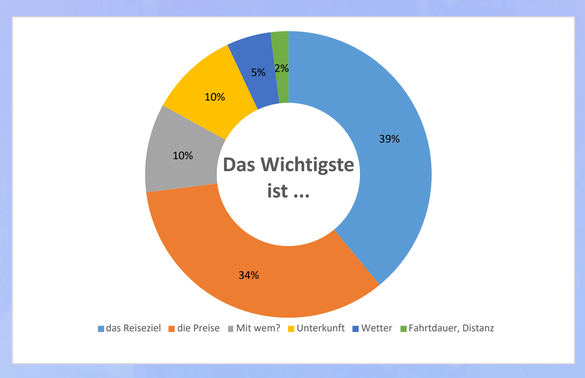
- Warum fahren wir nach Ausland?
- Wohin reisen ungarische Menschen und warum?
- Warum wählen die Touristen Ungarn als Reiseziel?
- Welche Stereotype gibt es über Ungarn, über ungarische Speisen und ungarische Menschen bei ausländischen Touristen?

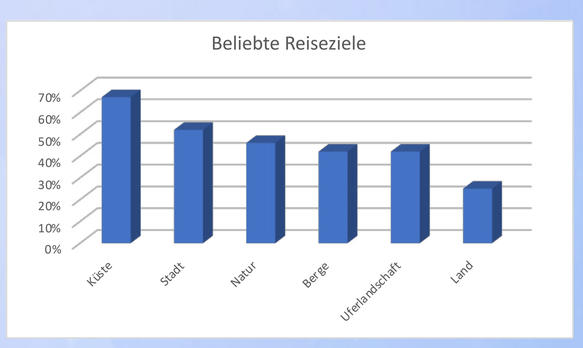
HINTERGRUNDINFORMATIONEN

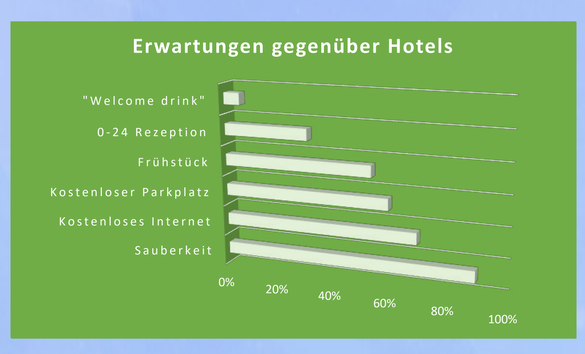
Der Tourismus spielt wegen der wirtschaftlichen und Beschäftigungsmöglichkeiten bzw. wegen des Aspekts der Gesellschaft und der Umwelt eine wichtige Rolle in der EU.

Im Internet sind zahlreiche Statistiken zu finden, die dabei helfen, dass die Fremdenverkehrspolitik der EU bzw. regionale, die Nachhaltigkeit erzielende Initiativen verfolgbar werden.



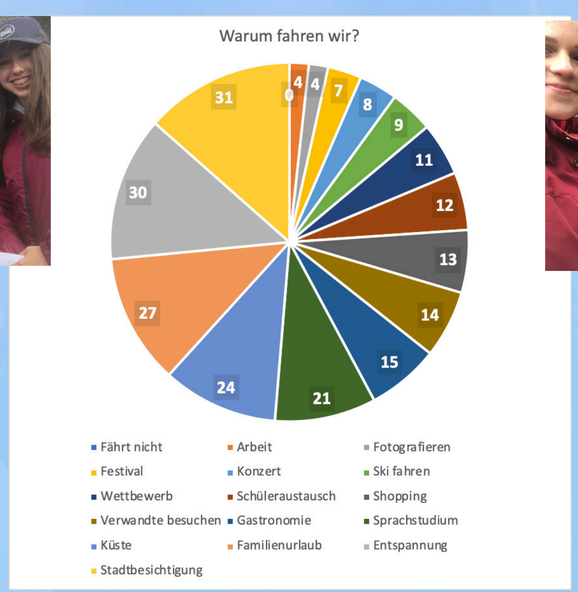




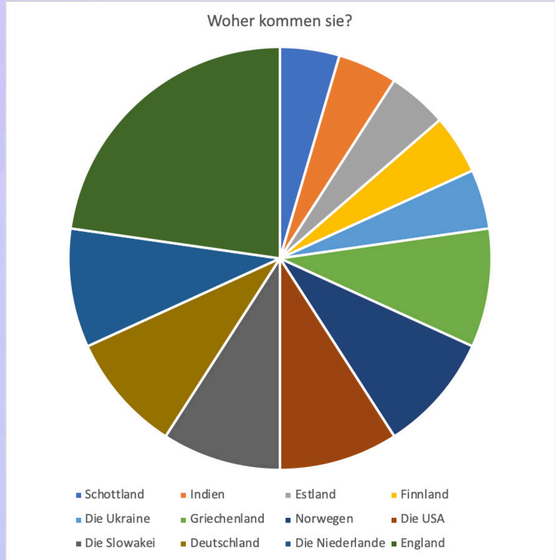


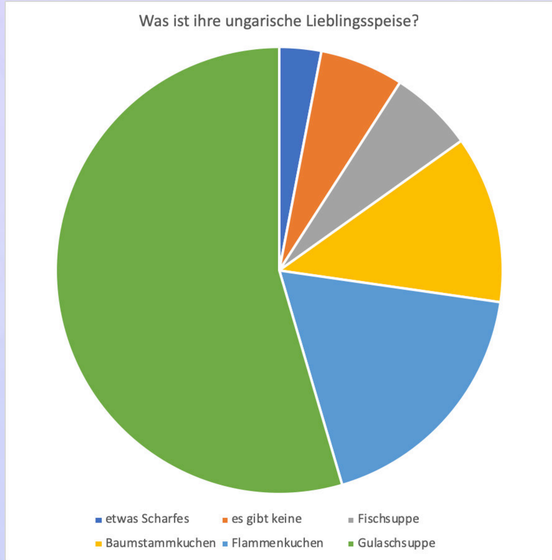
FORSCHUNGSMETHODEN

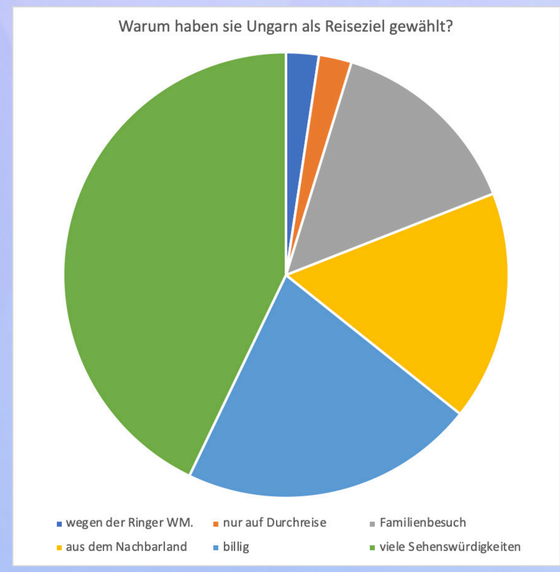
- ✓ **Überblick über Urlaubs- bzw. Reisegewohnheiten in der Gruppe**
- ✓ **Internetrecherche**
  über Urlaubs- bzw. Reisegewohnheiten der ungarischen Menschen und der EU-Bürger
- ✓ **Mini-Interviews mit Touristen in Budapest**
  ungarisches Sprachspiel als Test für sie
  kleine „typisch ungarische" Geschenke für sie (*Túró Rudi, Balaton Szelet*)

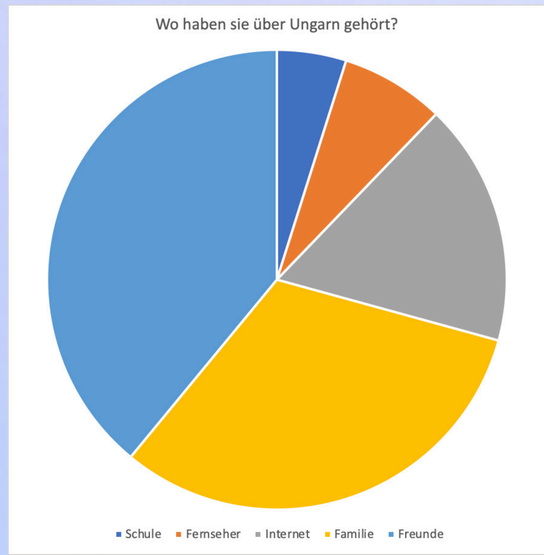


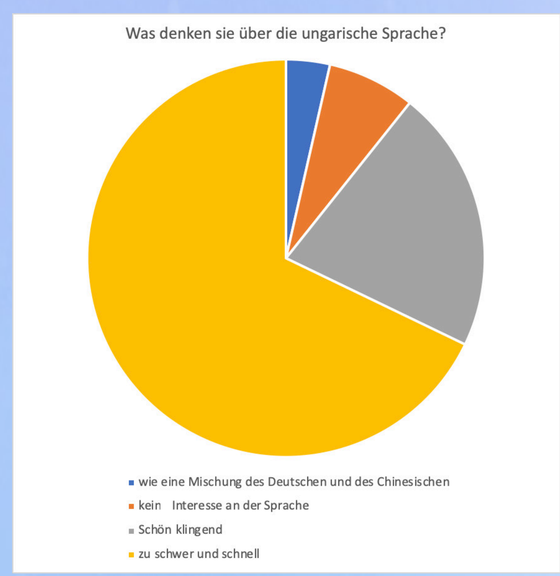
ERGEBNISSE UND AUSBLICK

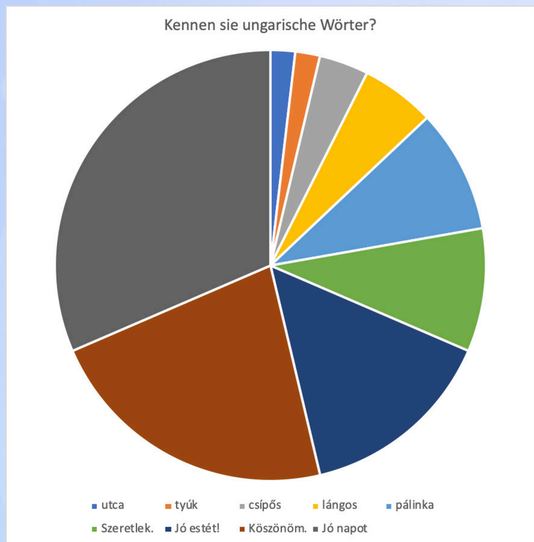


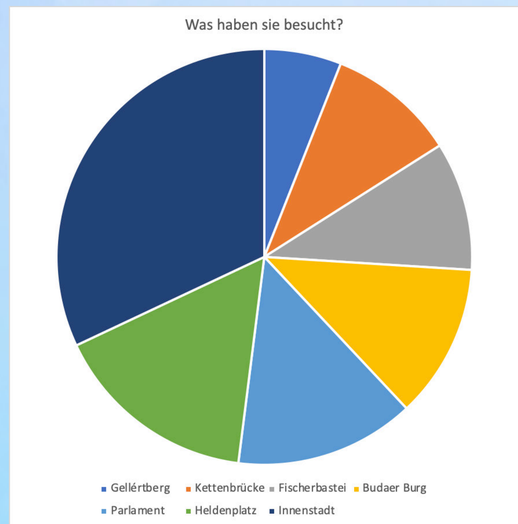












- ✓ Die meisten Touristen sprechen Englisch.
- ✓ Sie mögen die von uns vermuteten, „typisch ungarischen" Speisen.
- ✓ Sie suchen die „stereotypischen" Orte auf (Heldenplatz, Burgpalast).
- ✓ Die ungarische Sprache finden sie sehr schwer (auch anhand unseres Sprachspiels).
- ✓ Ungarische Menschen sind im Allgemeinen nett, nur die Franzosen denken darüber anders.
- ✓ Sie haben die Erfahrung, dass die Mehrheit der Ungarn keine Fremdsprachen spricht. (Sie haben aber unsere Fremdsprachenkenntnisse gelobt. ☺)
- ✓ Alle bekommen gerne Geschenke. ☺

Es wäre gut, wenn die ausländischen Touristen nicht nur die typischen Orte und Speisen kennen würden und wenn sie weniger Stereotype über Ungarn hätten.

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Budapest

BERUFE DER ZUKUNFT

FORSCHUNGSZIELE UND HYPOTHESEN

Wir stehen vor Berufswahl, daher wollten wir auf folgende Fragen Antworten bekommen:

- Welche Studienabschlüsse sind und werden zukunftssicher?
- Mit was für Berufen hat man in Zukunft sicher Arbeit?
- Welche jetzigen Berufe werden auch zukünftig gefragt sein?
- Was für neue Berufe erscheinen bald?

Wir konzentrierten uns nur auf akademische Berufe (Diplomberufe).

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Arbeit 4.0, Digitalisierung --> Zukunftsangst

Viele Medienberichte und auch repräsentative Studien zeigen seit Jahren, dass

- gewisse Berufsbilder bald **nicht mehr existieren** werden
- oder sich so **grundlegend wandeln**, dass konventionell ausgebildetes Personal nicht mehr gebraucht wird.
- Z.B.: der Gabelstaplerfahrer: bereits heute in großen Unternehmen durch automatisierte Prozesse überflüssig.
- Am höchsten aber ist der Wandel **im Bereich der Fertigung und Produktion**
    - Berufe mit Zukunft werden hier meist von Computern übernommen – auf rund 65 Prozent der Berufe dieser Branche kann dies künftig zutreffen

Doch **arbeitslos** wird der Mensch trotz aller Automatisierungen keineswegs!

ABER rund 65 % der Berufe mit Zukunft existieren derzeit noch nicht.

Grund dafür:

- die schnellen Entwicklungen und Veränderungen, technische Innovationen
    - anfangs noch Hilfe bei der Ausführung einer Tätigkeit,
    - später aber möglicherweise Übernahme
    - damit Arbeitskräfte überflüssig – außerhalb der Überwachung der Geräte und Abläufe

Das ist jedoch die falsche Einstellung und auch der falsche Umgang mit der Thematik!

Veränderungen auch als Chance begreifen, darauf eingehen, sich damit auseinandersetzen und für sich nutzen!

Verschließen Sie sich nicht davor, sondern informieren Sie sich frühzeitig!

FORSCHUNGSMETHODEN

- ✓ **Internetrecherche**
- ✓ Prognosen von deutschen Ratgebern
- ✓ **Gespräch** mit Péter Nemes (merlinhaz.hu)

Für die Quellen der Informationen siehe: http://bit.do/Bruecke-Berufe

ERGEBNISSE UND AUSBLICK

Zukunftssichere Branchen

1. Medizin, Pflegesektor/Umsorgen

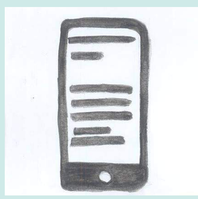
a. Arzt
b. Tele-Chirurg
c. Arzthelfer
d. Altenpfleger
e. Alten-Spazierer
f. Gedächtniskurator (für ältere)
g. Psychologe
h. Digitaler Fitness- und Diätberater
i. Ernährungsberater
j. Coach (Berater)
k. Lehrer
l. Kinderbetreuer

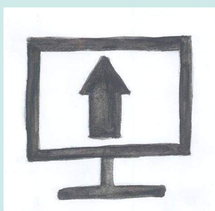
2. Mathe, Naturwissenschaften

a. Entwicklungsingenieur (erneuerbare Energie)
b. Robotik-Entwickler
c. Ingenieur für autonome Fahrzeuge
d. Nachhaltigkeitsmanager
e. Forscher
f. Bioingenieur
g. Analytiker
h. Algorhytmiker
i. Lehrer

3. Informatik

a. IT-Security-Fachmann
b. Drohnenführer
c. Cyber-Stadtplaner
d. Datendetektiv (Datenschutz und –übertragung)
e. Datenschutz-Fachmann
f. Datenauswerter
g. Ethikbeauftragte (ethische Fragen bei Firmen)
h. App-Entwickler
i. Software-Entwickler
j. Cloud Computing Specialist („Wolken"-Spezialist)
k. Assistent für künstliche Intelligenz





4. Soziale Medien/Vernetzen

a. Privatsphärenberater
b. Youtuber
c. Youtube-Content-Gestalter
d. Soziale Medien-Manager
e. Influencer („Beeinflusser")
f. Freizeit-Manager

5. Marketing, Verkauf

a. Werbefachmann
b. Bankkaufmann
c. e-Kaufmann
d. Logistiker
e. Technologie-Vermittler (hilft Schritt zu halten)

6. Kreativität, Kunst

a. Workshop-Veranstalter
b. Künstler
c. Designer
d. Stylist
e. Gestalter virtueller Räume
f. Schönheitsdesigner
g. Robo-Ethiker
h. Gesellschaftswissenschaftler

Fähigkeiten, die immer mehr erwartet werden:

- Soziale Kompetenzen
- Kommunikation
- Kreativität
- Flexibilität
- Innovation
- Kritisches Denken
- Unternehmergeist
- Selbstständigkeit
- Lebenslanges Lernen (sich weiter-, bzw. umbilden)

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Budapest

LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

FORSCHUNGSZIELE UND HYPOTHESEN

- Was passiert mit dem abgelaufenen Lebensmittel in Supermärkten?
- Was tun wir mit dem Bioabfall?
- Welche Maßnahmen gibt es in der EU?
- Wie kann Lebensmittelverschwendung vermieden werden?

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

- ein komplexes, gesellschaftliches und wirtschaftliches Problem
- geht sehr viele Menschen in der Welt an
- hat zahlreiche Gründe und Folgen

- **In Ungarn:**1,8 Millionen Tonnen Abfall / Jahr
- **In der EU:** 88 Millionen Tonnen Abfall / Jahr (173 kg / Kopf)
- **Ein Drittel** des in der Welt produzierten Lebensmittels (1,3 Milliarden Tonnen): **nicht konsumiert !**

  → die Hälfte dieser Menge könnte ca. **1 Milliarden Hungernde versorgen**

  → Anhand des **Welternährungsprogramm**s: durch all die Lebensmittel, die produziert werden, könnten 7 Milliarden Menschen versorgt werden
- **Lebensmittelverlust**: der Anteil, der verloren geht oder verdirbt, bevor das Produkt fertig bzw. im Handel ist.
  - Z. B.: Kartoffel, die bei der Ernte vom Anhänger fallen
  - verschiedenste Ursachen während der Ernte, der Lagerung, beim Verpacken oder beim Transport
- **Lebensmittelverschwendung**: wenn das zum Verzehr geeignete Lebensmittel weggeworfen wird oder verdirbt.
  - z.B.: Bananen, die im Handel weggeworfen werden, weil ihre Schale fleckig geworden ist.
  - Ursachen für die Verschwendung: z.B.: Missverständnisse beim Mindesthaltbarkeitsdatum, falsche Lagerung oder nachteilige Einkaufs- und Kochgewohnheiten.
- **Lebensmittelabfälle**:
  - nicht vermeidbar: bei der Zubereitung von Speisen werden die nicht essbaren Bestandteile von Lebensmitteln entfernt. (z.B.: Bananenschalen oder Knochen)
  - teilweise vermeidbar: Lebensmittelabfälle, die aufgrund von Gewohnheiten entstehen. (z.B.: geschälte Äpfel vs. Äpfel mit Schale gegessen)
  - vermeidbar: die Lebensmittel wären zum Zeitpunkt der Entsorgung oder bei rechtzeitigem Verzehr noch genießbar gewesen

FRAGE DER NACHHALTIGKEIT
- verwendete Ressourcen
- Umweltverschmutzung

ETHISCHES PROBLEM
- Warum werfen wir es aus? Viele Menschen haben nichts zu essen...

Wie können wir das vermeiden?

Magyar Élelmiszerbank Egyesület →

Lebensmittelbank (Lebensmittel verteilen für arme Familien und Menschen)

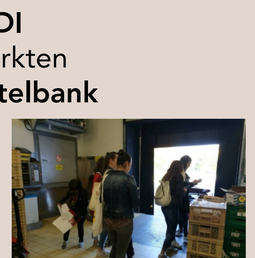
Urproduzenten (őstermelők)

Tiere, Tierheim

verschwenden?
Verschwenden beenden!

FORSCHUNGSMETHODEN

- ✓ **Besuch in zwei Supermärkten: TESCO und ALDI**
- ✓ **Befragung der Verkäufer** auf 2 ungarischen Märkten
- ✓ Kontaktaufnahe mit der ungarischen **Lebensmittelbank**
- ✓ **Internetrecherche, Videos**



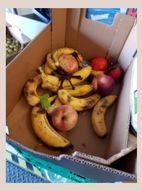
ERGEBNISSE UND AUSBLICK

TESCO	ALDI
600 Tonnen pro Monat für die Bedürftigen	60-70 Geschäfte haben Vertrag mit der Lebensmittelbank
Zusammenarbeit mit 170-180 Organisationen	Frische Backware wird den Bedürftigen am Ende des Tages gespendet (ist noch für 2-3 Tage essbar)
700 von fast 1000 Geschäften spenden Lebensmittel	Nur in Budakeszi: 2 Organisationen helfen für Familien und für Altersheim
Fleischaus 7000Tonnen → 5500Tonnen Biogas, 800Tonnen für Tierheim	Fleisch für Greenpro, Obst und Gemüse für Urproduzenten

Lebensmittelbank:
- **Ziele**:
  - Lebensmittelüberschuss sammeln, damit den ökologischen Fußabdruck reduzieren und gegen die Mangelernährung und Hunger kämpfen
  - dieses System im ganzen Ungarn ausbreiten
- Grundprinzipien: ohne Profit und unabhängig
- 300 000 Bedürftige versorgen, davon 2/3 Familien und Kinder
- im Jahre 2015 ca. 2500 Tonne gerettete Lebensmittel
- nur Freiwillige arbeiten hier
- sie organisieren Wohltätigkeitsläufe

Ungarische Märkte:
Alle haben Kontakt zu einer Organisation, die am Ende des Tages / am Wochenende die Reste der Lebensmittel, die nicht verkauft wurden, mitnehmt.

Vorschläge von der EU, was wir als Verbraucher tun können:
- Einkaufslisten schreiben
- Haltbarkeitsangaben kontrollieren und uns über deren Bedeutung informieren
- Lebensmittel wie auf der Verpackung angegeben lagern
- Reste verwerten
- Lebensmittel einfrieren
- Neue Lebensmittel weiter hinten im Kühlschrank/Schrank platzieren



Ziele:
- **Lebensmittelabfall reduzieren**
  Einkaufsliste schreiben
  nicht hungrig Einkaufen gehen
- **Lebensmittelabfall verwenden**
  Hunger besiegen
  ökologischen Fußabdruck verkleinern

Pläne für die Zukunft:

- ✓ Die in der EU pro Jahr anfallende Menge von 88 Millionen Tonnen verschwendeten Lebensmitteln bis 2025 **um 30 Prozent** und bis 2030 um 50 Prozent **verringern**.
- ✓ Erleichterung von **Lebensmittelspenden**
- ✓ **Verwirrung** bezüglich der Angaben zum "Mindesthaltbarkeitsdatum" und "Verbrauchsdatum" **beenden**.

Für die Quellen der Informationen siehe: http://bit.do/Bruecke-Lebensmittel

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Budapest

NACHHALTIGER TOURISMUS – ENTLANG DER DONAU

FORSCHUNGSZIELE UND HYPOTHESEN

1. Den **Begriff** „nachhaltiger Tourismus (n.T.) / sanfter T." **klären**, kennenlernen, Definition schreiben.
2. **Die Formen des nachhaltigen Tourismus'** erforschen, erkunden.
3. Gibt es solche **Projekte in Ungarn und in Europa,** die den n. T. ausgesprochen **im Zusammenhang mit der Donau** verwirklichen wollen?
4. Gibt es **gemeinsame Projekte in der Europäischen Union?**

Wir vermuten, dass es solche Projekte gibt, aber sie nicht so viele Menschen kennen.
Wir denken weiterhin, dass wenige Menschen dessen bewusst sind, was n.T. bedeutet, und es gibt wenige, die ihre Urlaube bewusst so planen.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

- Der Begriff „n. T." tauchte das erste Mal schon **in den 60-er Jahren** auf, aber
- die Wichtigkeit des Themas wurde zuerst **1987** in dem **Umweltschutz-Komitee der UNO** ausführlich beschrieben.
- Die Europäische Kommission gab zuerst **2003** eine Notifikation/Publikation unter dem Titel: **„Richtlinien für die Nachhaltigkeit des europäischen Fremdenverkehrs"** aus.
- **Seit 2006** finanziert der **Europäische Fonds** für regionale Entwicklung **Projekte** im Zusammenhang mit dem n. T., gemäß der Formulierung der Richtlinien der neuen Fremdenverkehrspolitik der EU.
- **In Ungarn** beschäftigt sich die internationale ökologische Organisation **WWF** mit dem Thema, bzw. sie nehmen an Projekten teil und organisieren Aktionen: Sie haben z.B. ein Spiel: **„Rette den Fluss!"** organisiert, sie haben eine 7 Jahre lange Partnerschaft mit der Coca Cola Company: **„Partnerschaft für die lebendige Donau".**

- **LENA** (Local Economy and Nature Conservation in the Danube Region): verbindet **7 europäische Länder** (Bulgarien, Kroatien, Ungarn, Deutschland, Rumänien, Serbien und Slowenien) und **11 Naturschutzgebiete**. Das Ziel des Projektes ist: **Know-how von der Entwicklung von n. T. verbreiten.**

- Ein anderes, aber ähnliches Projekt, das genauso die Entwicklung des n. T's zum Ziel hat, ist: **Interreg – Transdanube pearls.**

- **2017** wurde von der UNO **zum Jahr des n.T' erklärt**.

Aus ökologischer Sicht hat der n. T. keine Alternative.

Das Problem bedeutet der ökonomische Aspekt: im Moment kann der nachhaltige T. nicht so viele Arbeitsplätze und so viel Einkommen sichern, wie der Massentourismus.

FORSCHUNGSMETHODEN

✓ **Internetrecherche** um überhaupt Grundwissen und Grundinformationen zu sammeln.

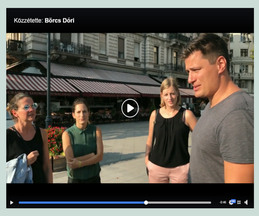
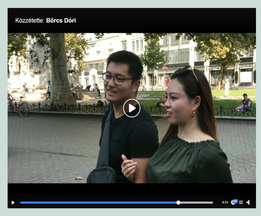
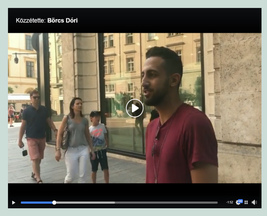
✓ Kontaktaufnahme mit der ungarischen Organisation des WWFs
Interview mit ungarischen WWF-Mitgliedern

✓ Teilnahme am **Projekt „Big Jump"** (8. Juli in Göd)

✓ **Interview mit** einem Dozenten **(dr. Zoltán Tóth)** an der Budapester Wirtschaftsuniversität (BGE)

das Thema, vor allem aus ökonomischer Sicht

✓ **Befragung von Touristen und Einheimischen** in der Nähe des Vörösmarty Platzes
Was wissen sie über den Begriff „n.T."?

✓ **Umfrage mit den SuS** (Schüler und Schülerinnen) **unserer Schule**
Statistik: Was wissen die SuS in dem DNG vom Thema?

ERGEBNISSE UND AUSBLICK

✓ **Definition:**

- **Nachhaltiger Tourismus** ist eine Form des Reisens, die drei wesentliche Anliegen verfolgt:
  1. so wenig wie möglich auf die bereiste Natur einzuwirken bzw. ihr zu schaden,
  2. die Natur möglichst nah, intensiv und ursprünglich zu erleben,
  3. sich der Kultur des bereisten Landes möglichst anzupassen.
- **Sanfter Tourismus** gehört zum Konzept einer starken Nachhaltigkeit, verbunden mit der Forderung, die verbleibenden Bestände an Naturkapital zu erhalten und darüber hinaus in diese zu investieren.
- Neben dem **ökologischen Aspekt: wichtige Rolle des soziokulturellen und des wirtschaftlichen Aspekts:**

  Laut der Welttourismusorganisation (**UNWTO**) ist Tourismus nachhaltig, wenn seine gegenwärtigen und zukünftigen **ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen** berücksichtigt und **die Bedürfnisse der Besucher, der Industrie, der Umwelt und der Einheimischen** integriert werden.

✓ **Interviews und Umfrage:**
- Einige Menschen haben von dem Thema und von dem Begriff gehört,
- aber sie haben **keine genauen Vorstellungen**
- Bewusst streben die meisten noch nicht danach, Tourismus in einer nachhaltigen Form zu erleben.

✓ Nicht einmal **Experten** könnten ganz genau sagen, was man tun sollte, um nachhaltiger Tourismus beliebter zu machen.

✓ **Allgemeine, institutionelle Rahmenbedingungen und Richtlinien** innerhalb der EU und so auch in Ungarn

✓ eine **grundsätzliche Veränderung in den Gewohnheiten und in der Denkweise** der Menschen, wesentlicher **Durchbruch: mehr Zeit**

✓ **<u>Gute Initiativen, Programme, Projekte in Europa und in Ungarn:</u>**
- **Krisna-Tal**
  eine selbsterhaltende, nachhaltige Ökogemeinde in Somogyvámos, die jährlich mehrere Tausende von Touristen empfängt.
- **die Gruppe „kalandazélet"** (abenteuerliches Leben)
  in Zusammenarbeit mit einem Reisebüro **nachhaltige, verantwortungsvolle Touren** für Touristen mit Rucksack,
  während der Reisen auch geographische Kenntnisse.
- **die Gruppe „Felelős utak"** (Verantwortungsvolle Reisen)
  Wanderungen und Kajak-Touren in Ungarn
- verschiedene **Lehrpfade** in Ungarn

Für die Quellen der Informationen siehe: http://bit.do/Bruecke-NT

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Budapest

FLEISCHKONSUM / MASSENTIERHALTUNG

FORSCHUNGSZIELE UND HYPOTHESEN

I. TIERHALTUNG

Wie funktioniert die Massentierhaltung in Ungarn?
Unsere Hypothese war, dass die Massentierhaltung in Ungarn nicht besonders gut geregelt und systematisiert ist. Wir haben erwartet, dass es viele Verstöße gegen die Regeln gibt.

Welche Beispiele gibt es für die alternative Tierhaltung in Ungarn?
Wir wussten über Tierhaltung Biobauernhöfe bzw. freigehaltene Tiere.

Inwiefern werden Tierrechte in der Tierhaltung berücksichtigt?
Unsere Vorstellung war, dass diese Rechte der Tiere überhaupt nicht berücksichtigt werden, sie werden als leblose Objekte behandelt.

Inwiefern wird die Perspektive der Umwelt berücksichtigt?
Wir haben gedacht, dass dieser Aspekt im Hintergrund steht und nicht für wichtig gehalten wird.

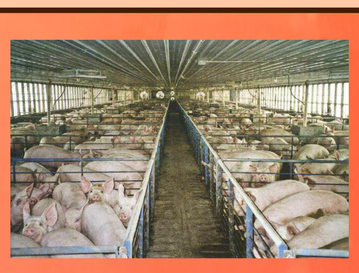
II. FLEISCHPRODUKTION

Wie ist der Prozess der Fleischproduktion?
Wir konnten es uns nicht vorstellen, wie die Fleischproduktion in Ungarn funktioniert, da es darüber nur vereinzelte Informationen aufzufinden sind.

III. FLEISCHKONSUM

Ist Fleischverzehr notwendig / gut für uns?
Diese Frage war auch in der Gruppe umstritten. Einige Gruppenmitglieder lehnen den Fleischkonsum völlig ab, andere meinen, dass wir Fleisch brauchen. Das Wichtigste ist aber ihrer Meinung nach die Qualität.

Ist die Ernährung ohne Fleisch möglich / eine Möglichkeit auf die Dauer?
Wir denken, dass es die Möglichkeit besteht, aber die langfristige Konsequenzen sind nicht einsehbar.



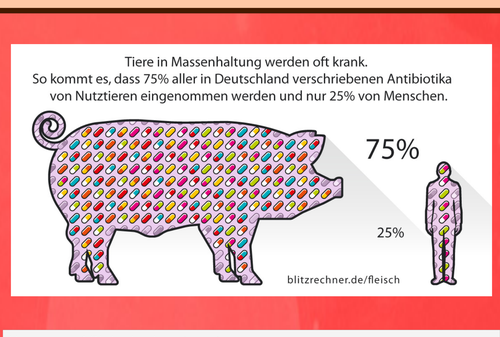
HINTERGRUNDINFORMATIONEN

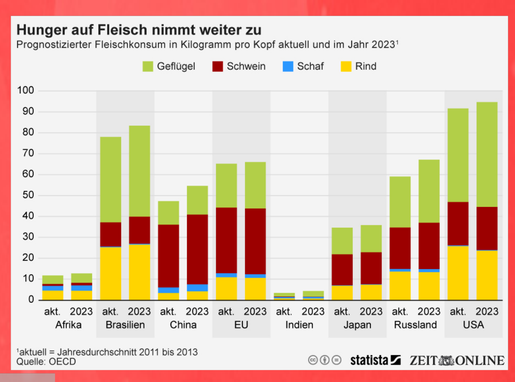
Massentierhaltung belastet die Umwelt, gefährdet die Gesundheit und ist schlecht für die Tiere:

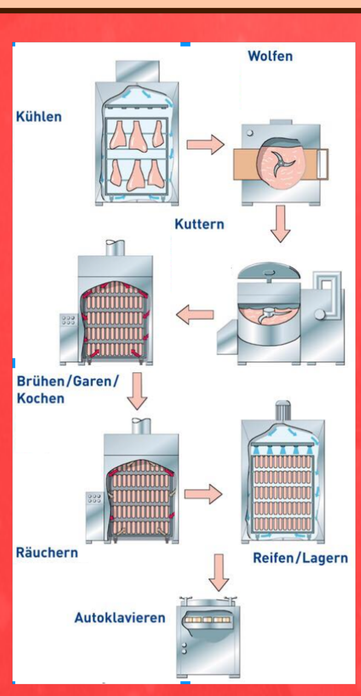
- **Wasserverbrauch** und **Schmutzwasser**: „Jedes Schwein, und noch verheerender bei Rindern, verbraucht in seinem Leben 1 Millionen Liter Wasser (Rinder bis zu 10 Millionen Litern)" und enorm viel Schmutzwasser wird auch produziert.
- **Bodenbelastung** wegen Dünger, Tierleiche, Nebenprodukte der Fleischproduktion und der Tierhaltung: Ein Schwein produziert 10 kg Flüssigdünger, der vom Boden nicht verarbeitet werden kann.
- **Grundwasserverschmutzung** wegen Dünger: Nitrate gelangen in den Boden und führen zu hoher Nitratkonzentration in Gemüse und Futter der Tiere. Dies führt zu gesundheitlichen Problemen auch bei Menschen.
- **Treibhauseffekt** und **Klimawandel**: "Die Erzeugung und der Konsum tierischer Lebensmittel, insbesondere von Fleisch, verursachen dabei weitaus mehr CO2 und andere Treibhausgase als pflanzliche Produkte."
- **Zerstörung der biologischen Vielfalt**: Fleischkonsum beschleunigt das Artensterben. Riesige artenreiche Waldflächen werden gerodet, um Flächen für Weiden oder Futtermittel zu gewinnen.
- **Tierrechte** werden verletzt: wenig Raum, Qualzucht, unnatürliche Diät usw.

☹

- **Trotzdem wird nicht weniger sondern immer mehr Fleisch in der EU gegessen...**







Für die Quellen der Informationen siehe: http://bit.do/Bruecke-Fleisch

FORSCHUNGSMETHODEN

✓ **Besuch des Fleischbetriebs von SPAR in Bicske**
professionelle Führung
Beobachtung des ganzen Prozesses der Fleischverarbeitung, Schritt für Schritt

✓ **Interview mit Dr. Lajos Vajda, Obertierarzt bei NÉBIH**

✓ **Interview mit Dr. Katalin Radácsy, Tierärztin bei NÉBIH**

✓ **Besuch des Krisna Tales in Somogyvámos**
Einblick in eine alternative Lebensauffassung

ERGEBNISSE UND AUSBLICK

✓ **SPAR-Fleischbetrieb**
- streng geregelte Warenqualität
- Immer modernere Verarbeitungsmethoden
- Teile des Verarbeitungsprozesses: Schlachtung, Kühlung des Fleisches, Wolfen, Kuttern, Brühen, Kochen, Räuchern, Reifen, Lagerung und Autoklavierung
- Verlauf der Fleischproduktion: den Vorschriften der EU entsprechend
- steigende Tendenz des Fleischverkaufs, immer größer werdender Betrieb
- Zukunft: Bau eines neuen Betriebs

✓ **Dr. Lajos Vajda, Obertierarzt bei NÉBIH**
- 1984: 10 Millionen Schweine in Ungarn, heute 2,9 Millionen. Ziel: 3 Millionen
- Rind: heute 800.000, weniger als früher
- 61.000 Tierhaltungsbetriebe
- ein Huhn lebt 36-38 Tage
- Gesetze: unter 100: kleine Tierhaltung, über 100: große Tierhaltung - unterschiedliche Regeln
- Grundprinzip: Menschen, Tiere, Umwelt nicht gefährden
- Registrationspflicht von Tieren und Impfungen in einem elektronischen System
- Verantwortung: in der Hand des Tierhalters, heute keine ständigen Kontrollen mehr
- Ungarn: fordert strengere Regeln wie z.B.: gegen Antibiotika
- früher: Leistungsförderer erlaubt, heute verboten
- Kontrollen an der Grenze
- EU: freier Verkauf und Kauf der Waren
- Nahe Osten → Schweinefleisch → von Japan exportiert, Ungarn exportiert von den Balkanländern
- Die in Ungarn produzierte Fleischmenge: wäre genug für Ungarn
- Geld steht über alles ☹

✓ **Dr. Katalin Radácsy, Tierärztin bei NÉBIH**
- Eine NÉBIH-Kontrolle pro Jahr in einer Schlachterei
- Verordnung: 852 und 853/2004
- Beispiele für die Regeln:
  - Temperatur (bei der Zerlegung max. 12 Grad)
  - Tiergesundheitliche Kennzeichnung: 6,5×4,5 cm, enthält Land, Kennzeichen des Unternehmens, Region
- die meisten Probleme: in der Schlachterei, nicht bei der Verarbeitung
- Herstellung von Tierprodukten: etwa 1200 Betriebe, davon 250-300 rotes Fleisch, 200 Geflügelfleisch, der Rest sind Milchprodukte
- Arten der Vernichtung des für menschlichen Konsum nicht geeigneten Fleisches:
  - Verbrennung (Köpfe der Schafe, Gehirn, Rückenmark)
  - Kompostierung oder Begraben (Fleisch ohne gefährliche Mutationen)
  - Verwendung als Futtermittel (z.B.: Futtermittel für Hunde)

✓ **Selbstversorgung im Krisna-Tal: eine Alternative?**

- Ökologische Landwirtschaft, keine Überproduktion
- zurück in die Vergangenheit, Landwirtschaft ohne Maschinen
- Vielfalt der Nutzpflanzen
- Kein Fleischkonsum, Tierschutz im Mittelpunkt
- Reinigung des Schmutzwassers auf natürlichem Weg (durch Schilf)
- Kompostierung des Bioabfalls

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Budapest

MIGRATION

FORSCHUNGSZIELE UND HYPOTHESEN

- Welche Unterschiedlichen Formen der Migration gibt es?
- Wie muss man den Sammelbegriff „Migrant“ differenzieren?
- Welche Wanderungsbewegungen gab es in der Geschichte, die für Ungarn noch heute bedeutend sind?

Migration seit 2015:

- Woher kommen die Migranten heute?
- Was sind die Ursachen für Migration heute?
- Wie denken Ausländer in Ungarn über Ungarn? Fühlen sie sich integriert?
- Was denken Deutsche über die Migrationskrise und die Politik in ihrem Land?
- Welche Konflikte können in dem Zuwanderungsland (Deutschland) entstehen und wie wird damit umgegangen?
- Welche Integrationsmaßnahmen gibt es?

FORSCHUNGSMETHODEN

✓ **Internet-Recherche**

✓ Auswertung von **Statistiken**

✓ **Mini-Befragungen**

✓ **Interviews** mit Ausländern in Budapest und in Deutschland

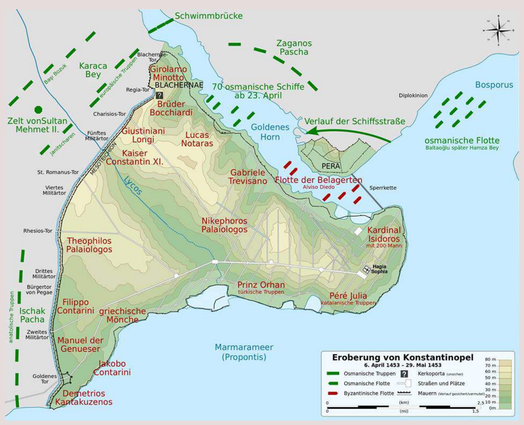
HINTERGRUNDINFORMATIONEN

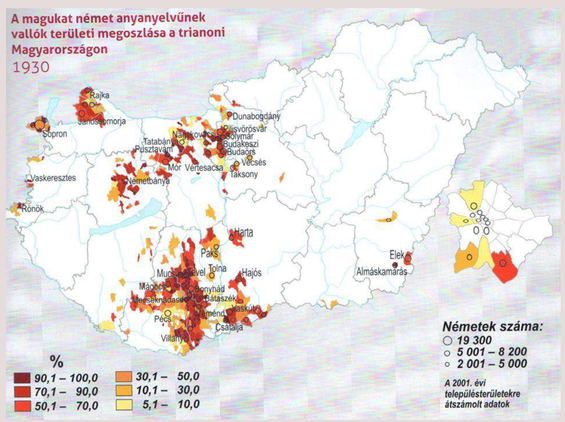
Begriffsklärungen:

- Begriff **Migration**: dauerhafter Wohnortwechsel
- Begriff **Migrant**: als Sammelbegriff: Personen mit einer anderen Herkunft als dem Zuwanderungsland (Merkmal: Staatsangehörigkeit)
- Differenzierung als ein Muss: unterschiedliche Bezeichnung-anderer Rechtstatus (z.B. Asylant, Geduldeter oder Ausländer)
- **Benennungen**: Ausländer, Arbeitsmigrant, Asylant, subsidiärer Schutzbedürftige, Flüchtling, Spätaussiedler, Personen mit Migrationshintergrund

Geschichte:

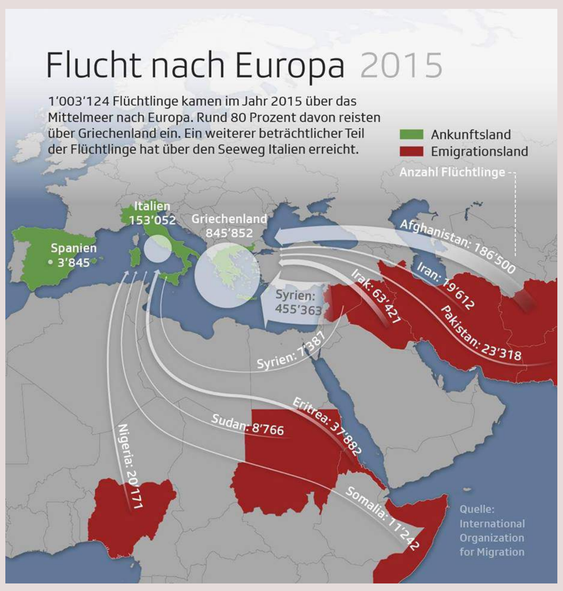
- 3 wichtige historische Ereignisse in Ungarn im Bezug zu Migrationsbewegungen:
- Expansion der Türken im Mittelalter
- Vertrag von Trianon 1920

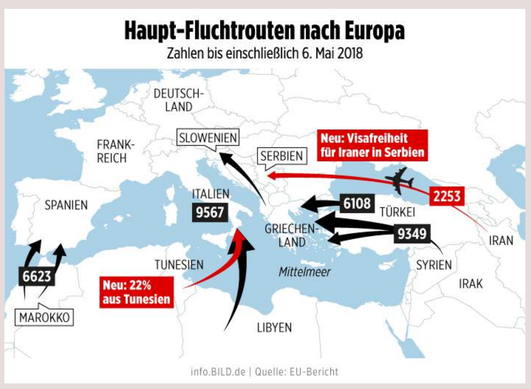




- Vertreibung der Ungarndeutschen nach dem 2. Weltkrieg
  → keine freiwilligen Ab-und Zuwanderungen
  → Einfluss auf die Migrationspolitik und Denkweise

Migrationskrise:
starker Anstieg von einreisenden Flüchtlingen und Migranten nach 2015
Gründe: Krieg, Verfolgung, Finanzen





ERGEBNISSE UND AUSBLICK

- Schüler-Befürchtungen in Ungarn: **Ansteigen der Kriminalität** und Terrorismus
- deutsche Befürchtung: **Stärkung der rechten Parteien**
- Konflikte: aufgrund **kultureller Unterschiede**

INTERVIEW

Meinung des **Bildungsflüchtlings** als Interviewpartner

(„Bildungsflüchtling“ bedeutet, wenn man keinen Platz in seinem Heimatland an einer Uni erworben hat, muss er deshalb im Ausland studieren)

- große Unterstützung der Flüchtlinge in Deutschland
- mehr Jungs, als Mädchen
- innerhalb 5 Jahren: gut integriert
- Deutschunterricht
- manchmal keine große Ambition (beim Lernen der deutschen Sprache): nicht freiwillig nach Deutschland gekommen
- größtes Problem: keine Registration der Flüchtlinge
- Differenz zwischen Flüchtlingen und Migranten
- Diskussion über Obergrenze bei der Aufnahme der Flüchtlinge
- Asylrecht: wer Hilfe braucht, bekommt auch Hilfe
- Lösung: Ausbildung in Deutschland → Aufbau des Heimatlandes

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland Budapest